

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 7. Mai 1903. Julius Weiß.  
Die Veröffentlichung der Eintragung, wonach diese Firma gelöscht ist, erfolgte im Börsenblatt Nr. 112 v. 16. Mai d. J. irrtümlich, da die gelöschte Firma mit dem Musik-Verlag gleichen Namens in Berlin nicht identisch ist.

Breslau, den 6. Mai 1903. Hugo Winkler Buchhandlung und Antiquariat Inh. Waltherr Kolffs. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Carl Schulz übergegangen, der es unter der Firma Hugo Winkler Buchhandlung und Antiquariat (Inh. Carl Schulz) fortsetzt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch C. Schulz ausgeschlossen. Die Procura des Johannes Seichter ist erloschen.

Ellwangen, den 14. Mai 1903. J. Heß, Buch- und Antiquariatshandlung. An Stelle des verstorbenen Teilhabers Sigmund Heß ist der bisherige Procurist Isidor Heß in die Gesellschaft eingetreten.

Leipzig, den 14. Mai 1903. Max Hartung. Buch- und Kunst-Verlag. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Eduard Adolf Max Hartung.

— Louis Naumann in L.-Neudniz. Die Procura der Herren Richard Heinrich Beerhold und Friedrich Ernst Felix Hanitzsch ist erloschen.

— Verlag „Sect“ Ignaz Goldblatt. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Ignaz Max gen. Meyer Goldblatt, während dem Buchhändler Max Prager Procura erteilt ist. Geschäftszweig: Zeitungsherausgabe und Verlagsbuchhandel.

Offenbach a. M., den 13. Mai 1903. Th. Steinmeyers Hofbuchhandlung Carl Schoeller. Den Kaufleuten Alfred Frank und Felix Bauch wurde Gesamtprocura erteilt.

Schweidniz, den 14. Mai 1903. Albert Kaiser. Dem Fräulein Gabriele Kaiser ist Procura erteilt.

Wartenburg, Ostpr., den 12. Mai 1903. H. Kaddag. Inhaber der Firma ist Heinrich Kaddag.

Wien, den 8. Mai 1903. Emil Verté & Cie. Buch- und Musikalienhandel. Infolge Beschlusses des Exekutionsgerichtes Wien vom 2. V. 1903 ist die Zwangsverwaltung bewilligt und Karl Strobl als Verwalter bestellt.

Wormditt, den 7. Mai 1903. A. Dargel. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Arnold Dargel.

Zürich, den 11. Mai 1903. Karl Hendell & Cie. in Rüslikon. Der Sitz der Firma ist nach Berlin verlegt worden.

Leipzig, den 22. Mai 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Hiermit beehren wir uns bekanntzugeben, daß die bis nun unter der Firma Ortner's Comptoir & Buchhandlung für Entomologie (Inh. Frau Marie Ortner) betriebene Spezialbuchhandlung für Entomologie nunmehr auf Zoologie, Botanik und Mineralogie ausgedehnt und unter der protokollierten Gesellschaftsfirmen

#### Brüder Ortner & Co.

Wien XVIII., Dittesgasse 11,

weitergeführt wird.

Alle aus dem bisherigen Geschäftsbetriebe kommenden Verbindlichkeiten übergehen auf die neue Firma und erbitten wir auch ferneres geschätztes Vertrauen, bezw. soweit noch nicht geschehen, uns freundl. Konto zu eröffnen.

Unseren Bedarf wählen wir selbst, bitten jedoch um Zusendung von auf die von uns gepflegten Disziplinen Bezug habenden Prospekten zc.

Wien, im Mai 1903.

Frau Marie Ortner  
i. Fa. Brüder Ortner & Co.  
Brüder Ortner & Co.,  
Kontor & Buchhandlung  
für Naturwissenschaften.

#### Verlagsveränderung.

Ich bitte gef. davon Notiz zu nehmen, daß mit heutigem Tage der gesamte Verlag der Firma R. Scherer in Karlsruhe in meinen Besitz — ohne Außenstände — überging, und ich denselben unter meiner eigenen Firma weiterführe und derselben einverleibe. Die diesjährigen O.-M.-Rem. und Zahlungen sind also noch an Herrn Scherer zu leisten. Die Disponenden gehen auf mich über.

Das ganze Objekt umfaßt folgende Werte:

**Bad. Spezialgesetze z. bürgerl. Gesetzbuch.** 2. Aufl.

**Civilprozessordnung m. bad. Landesgesetzen.**

**Grundbuchordnung.** Ausg. f. Baden.  
**Handbuch f. Staatsbürger, Staats- und Gemeindebeamte.**

**Scherer, R., Bürgerl. Gesetzbuch u. die bad. Spezialgesetze.** In 1 Band.

— do. Ausg. in 2 Bänden.

— Gewerbeordnung. (Berggriffen.)

**Wein- und Nahrungsmittelgesetze.** Ausg. f. Baden.

**Eiermann, D., Einführung in d. Rechtsschreibung.** 3. Aufl.

**Hofmann, H., Prof., Der Bauernaufstand 1525.**

**Leuk, H., Prof., Die Kolonien Deutschlands.**

— Die deutsche Kriegs- u. Handelsflotte.

**Schmitt, Sagen u. Geschichten.** I.

**Steinhoff, Prof., Bilder a. d. Kulturgeschichte Badens.**

— Großherzog Friedrich. (Festschrift.)

Damit erlischt zugleich die Firma R. Scherer als Verlagsbuchhandlung, und

\*) Wird hiermit bestätigt:  
Karl Scherer.

bitte ich, das derselben entgegengebrachte Interesse auch auf mich zu übertragen.

Hochachtend

Weinheim, 15. Mai 1903.

Fr. Adermann's Verlag.

#### Verkaufsanträge.

In einer schönen katholischen Provinzialstadt Schlesiens ist eine gut rentierende, über 80 Jahre bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung preiswert zu verkaufen. Durchschnittsumsatz der letzten drei Jahre über 33000 M. Derselbe kann mit Leichtigkeit noch erhöht werden. Anzahlung 9000 M. Restekonten erhalten nähere Auskunft durch

Reiffe. **J. Such's Buchhandlung**  
S. Muffhoff.

Größere katholische Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands mit vorzüglichen Verbindungen ist zu verkaufen. Geringe Anzahlung, denkbar günstigste Zahlungsbedingungen. Tüchtigkeit des Käufers Hauptbedingung. Angebote unter E. M. Nr. 1405 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Geschäfts-Verkauf.

Die im Konkurs befindliche, seit dem Jahre 1800 am hiesigen Plage in erster Lage betriebene v. Ebner'sche Buch- und Kunsthandlung soll freihändig verkauft werden.

Das Geschäft besteht aus einem gut gewählten Bücher-Lager — moderne Romane, Klassiker, Prachtwerke, Wörterbücher, Jugendschriften und Reiseliteratur —, einer bedeutenden Auswahl gangbarer Kunstblätter, gerahmt und ungerahmt, großen Borräten von Albums und Postkarten zc. von Nürnberg, sowie einer kompletten, gediegenen Ladeneinrichtung.

Gesamtchätzungswert ca. 12000 M. Sichere Außenstände von ca. 3000 M. können mit übernommen werden; auch kann der Käufer unter günstigen Bedingungen in den Mietvertrag eintreten.

Das Geschäft wird gegenwärtig auf Rechnung der Masse ordnungsmäßig weiter betrieben; ein entsprechender Kundenkreis ist vorhanden und die Firma kann miterworben werden.

Schriftliche Angebote, sowohl für das ganze Geschäft als auch auf die einzelnen Teile, sind bis zum 26. d. M. bei dem Unterzeichneten einzureichen, der jede weitere Auskunft erteilt.

Nürnberg, den 13. Mai 1903.

Der Konkursverwalter  
Rudolf Rau, Rechtsanwalt.

#### Eine Zeitschrift mit Inseraten,

wöchentlich erscheinend, wird an jungen rührigen Verlag unter Beibehaltung der Redaktion seitens des Eigentümers gegen ein mäßiges Monatsgehalt unentgeltlich abgegeben. Ernstgemeinte Angebote unter H. H. 1504 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

#### Originelle Idee

für einen mittels Farbendrucks herstellbaren **Massenartikel** von jährlich **wiederkehrender** und **steigender Absatzfähigkeit** zu vergeben.

Angebote unter „Militaria 15“ München, Bayerpostlagernd.